

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Umweltbetrieb	07.03.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Wirtschaftsplan des Umweltbetriebes 2012
Antrag der SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen, FDP-Fraktion vom 08.02.2012**

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BA UWB, Vorlage 3594/2009-2014 Wirtschaftsplan des Umweltbetriebes vom 08.02.2012

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss des Umweltbetriebes beschließt, den zweiten Absatz des Beschlussvorschlages in der Vorlage 3594/2009-2014 (Wirtschaftsplan des Umweltbetriebes) wie folgt zu ändern:

Die Gewinnausschüttung in Höhe von 8.599 TEUR aus dem Jahresergebnis 2012 erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses für das Jahr 2012.

Begründung:

Der Betriebsausschuss hat die Punkte 1-3 des o.g. Antrages in der Sitzung am 08.02.2012 einstimmig und den Punkt 4 mit Mehrheit beschlossen.

Der Kämmerer hat daraufhin in der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 21.02.2012 unter dem Punkt „Mitteilungen“ dargestellt, dass es zwar Zinswirkungen auf den Haushalt gibt, wenn die Ergebnisabführung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt (Pkt.1), die aber ebenfalls auch umgekehrt in den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen eintritt.

Weiterhin wurde beantragt, dass die Leistungsbeziehungen zwischen UWB und städtischem Haushalt transparent dargestellt (Pkt. 2) und mit leistungsgerechten Zuweisungen seitens der Stadt verbunden werden sollen (Pkt. 4).

Der Kämmerer hat dazu mitgeteilt, dass eine geänderte Darstellung für 2012 nicht mehr möglich ist.

Nach einer Absprache von Anfang Januar 2012 zwischen den Fraktionsvorsitzenden, den Vorsitzenden der Betriebsausschüsse und dem Kämmerer hinsichtlich des Eckdatenbeschlusses zum Haushalt 2012 und zum HSK 2012 bis 2022, soll zwischen den Betriebsleitungen und der Zentralverwaltung ein Konzept zur Realisation des Eckdatenbeschlusses ausgearbeitet werden. In diesem Zusammenhang werden auch die Auswirkungen dieses Beschlusses auf den Haushalt dargestellt.

Der Grund für eine mögliche Umsetzung erst in den kommenden Jahren liegt u. a. darin, dass für die Grünunterhaltung und die Friedhöfe ein neues Pflegekonzept ausgearbeitet wird, dessen Grundzüge momentan in den Bezirksvertretungen beraten werden.

Die Betriebsleitung des Umweltbetriebes schließt sich dieser Auffassung an und wird konzeptionelle Gespräche mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen aufnehmen. Über den Stand der Gespräche wird berichtet.

Sollte der Betriebsausschuss der Auffassung der Betriebsleitung und dem geänderten Beschlussvorschlag folgen, würde für die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses eine neue Vorlage gefertigt, in der von einer vorzeitigen Gewinnabführung Abstand genommen wird.

Kaufmännischer Betriebsleiter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Becker